

Habsburg-Klangfest

Alter Klang

Anne Freitag
Philipp Wagner
Letizia Viola
Eva Borhi
Hed Yaron Mayersohn
Peter Barczy
Stefan Preyer

Flöte
Oboe
Fagott
Violine
Violine
Viola
Basso

Josephinische Melange

Florian Leopold Gassmann¹
1729-1774

Sestetto
a Flauto e Oboa, 2 Violini, Viola e Basso
H 611
Arrangement aus der Oper "Amore e Psiche"
Modena, Biblioteca Estense; Ms.D.100
Sinfonia: Andante maestoso, Allegro - Larghetto - Allegro di molto

Antonio Salieri²
1750-1825

Trio Nr. 3
für Flöte, Oboe und Fagott
Wien, Österreichische Nationalbibliothek; Mus. Hs. 3768
Larghetto - Presto

Christoph Willibald Gluck³
1714-1787

Sestetto
a Flauto Traverso, Oboe, Violino I, Violino II, Viola con Basso
Modena, Biblioteca Estense; Ms.E.62 (1-6)
Un poco Allegro - Andante - Tempo di Minuetto

Joseph Weigl⁴
1766-1846

Trio Nr. 2
für Oboe, Violine und Fagott
Wien, Österreichische Nationalbibliothek; Mus. Hs. 19398
Allegro - Adagio - Allegretto

Antonio Salieri

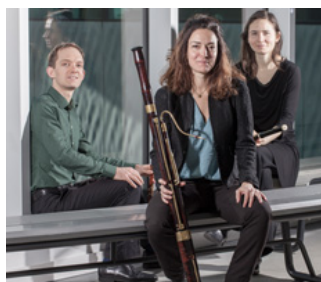
Sextett
für Oboe, Flöte, 2 Violinen, Viola und Bass
Prag, Nationalmuseum; Ms. parts XLII A 178b
Andante - Allegro Presto - Minuetto Allegro/Alternativo I e II

¹ 1764 Hof- und Kammercompositeur in Wien, 1772-1774 Hofkapellmeister

² Schüler von Florian Leopold Gassmann, 1774 Kammerkomponist und Opernmusikdirektor in Wien, 1788-1824 Hofkapellmeister

³ ab 1763 Bindung an den Wiener Hof als Komponist und Dirigent von Opern und Balletten, 1774 Hofcompositeur

⁴ Schüler von Johann Georg Albrechtsberger, Florian Leopold Gassmann und Antonio Salieri, 1790 Kapellmeister der Wiener Hoftheater, 1826-1837 Vizehofkapellmeister



Das Ensemble **Alter Klang** wurde 2015 von der Flötistin Anne Freitag und dem Cembalisten Jean-Christophe Dijoux gegründet und gewann im selben Jahr die Kammermusikwettbewerbe in L'Aquila und San Ginesio. Konzerte in Deutschland, der Schweiz, England und Italien schlossen sich an, etwa bei den Tagen Alter Musik im Saarland, den Schlosskonzerten Bad Krozingen und den Musikfestspielen Potsdam-Sanssouci. Aktuell widmet sich das Ensemble der Wiederentdeckung frühklassischer Bläserkammermusik für Flöte, Oboe und Fagott.



Die gebürtige Leipzigerin **Anne Freitag** studierte Blockflöte, historische Querflöten und Improvisation unter anderem in Basel sowie Philosophie in Freiburg/Breisgau. Während ihrer Studienzeit war sie erste Flötistin/Blockflötistin im European Union Baroque Orchestra. Sie gewann mehrere internationale Wettbewerbe, darunter den Schmelzer-Wettbewerb in Melk, den Solistenpreis des Graun-Wettbewerbs Bad Liebenwerda und den Wettbewerb Musica antiqua Brügge 2011.

Solistisch konzertierte Anne Freitag mit dem European Union Baroque Orchestra, mit Arte dei Suonatori oder Les Agréments und spielt als erste Flötistin mit Gruppen wie B'Rock, dem Kammerorchester Basel oder dem Millénium Orchestra. Seit 2014 unterrichtet sie die Traversoklasse an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig. 2015 gründete sie mit dem Cembalisten Jean-Christophe Dijoux das Ensemble Alter Klang.



Letizia Viola ist eine aus Sizilien stammende Fagottistin und lebt mit ihrer Familie in Basel. Sie hat in den Konzertklassen von Milan Turkovic und Sergio Azzolini studiert und war Orchesterakademistin bei den Berliner Philharmonikern. Von 2002 bis 2017 war sie stellvertretende Solofagottistin der Bremer Philharmoniker. In den letzten Jahren hat sie sich an der Schola Cantorum Basiliensis in der Klasse von Donna Agrell und Pep Borrás auf das Spiel auf historischem Instrumentarium spezialisiert.

Seit 2017 ist Letizia Viola wissenschaftliche Assistentin an der Schola Cantorum Basiliensis (Musikhochschulen FHNW) für das Projekt "Fagottini and tenoroons - small forgotten giants". Ausserdem unterrichtet sie Fagott an der Musikschule Birsfelden und spielt regelmässig mit Ensembles wie La Cetra Basel, dem Freiburger Barockorchester, dem Kammerorchester Basel oder Il Pomodoro.



Philipp Wagner wurde in Hallein bei Salzburg geboren. Er studierte Blockflöte und Barockoboe in den Klassen von Felicitas Speer-Keldorfer, Dorothee Oberlinger (Universität Mozarteum Salzburg), Carin van Heerden (Anton Bruckner Privatuniversität Linz), Alfredo Bernardini (Conservatorium van Amsterdam) und Katharina Arfken (Schola Cantorum Basiliensis). Als Barockoboist und Blockflötist spielt er unter anderem im L'Orfeo Barockorchester, im Freiburger Barockorchester und im Orchester der Bach-Stiftung St. Gallen.

Philipp Wagner ist Gründungsmitglied des Kammermusikensembles Cafebaum und trat bei zahlreichen Festivals in ganz Europa sowie in Südafrika, Korea und Australien auf, etwa beim Festival d'Ambronay, bei den Händel-Festspielen Göttingen, am Pavia Baroque Festival oder am London Handel Festival. 2009 und 2010 war er Mitglied des European Union Baroque Orchestra unter der Leitung von Lars Ulrik Mortensen. Er wurde mit dem ersten Preis des Händel-Wettbewerbs "Göttinger Reihe" (2013) sowie mit dem ersten Preis des Kammermusikwettbewerbs "La Stravaganza" in Cluj-Napoca (2013) ausgezeichnet.